

VON DER ANALYSE ZUM TEXT

E.1

1. Studieren Sie die folgende INFO-BOX und den So-geht's-Kasten.
2. Erstellen Sie aus den Informationen eine Checkliste mit dem Titel „Verfassen einer Textanalyse (Sachtexte)“.

TEXTSORTE „TEXTANALYSE“ (ANALYSE VON SACHTEXTEN)

INFO-BOX



Was ist eine Textanalyse?

Eine Textanalyse ist ein **beschreibender und erklärender Text**, und zwar einer, der einen anderen Text beschreibt und erklärt. Seine Funktion ist es, die Leser/innen über Eigenarten des analysierten Texts zu **informieren**.

Woraus besteht eine Textanalyse von Sachtexten?

Eine **vollständige Textanalyse** enthält die folgenden Teile:

Beschreibung von

- Eckdaten/Fakten
 - Textstruktur/Aufbau
 - kommunikativer Funktion
 - inhaltlicher Aussage (ohne Interpretation!)
 - Sprache
- (vgl. dazu den Raster zur Textanalyse)

Es kann auch sein, dass keine vollständige Analyse verlangt ist, sondern nur Teilaspekte. Beachten Sie daher besonders die Operatoren.

Worum geht es?

Es geht darum, einen Text genau zu durchleuchten und unwiderlegbare Aussagen zu diesem Text zu treffen.

Worum geht es nicht?

In einer Textanalyse geht es also nicht darum, dass Sie interpretieren, Ihre eigene Meinung oder Ihre Sichtweise formulieren. Eine Textanalyse enthält auch keine Kritik.

Wie ist eine Textanalyse aufgebaut?

(siehe So-geht's-Kasten)

EINE TEXTANALYSE (EINES SACHTEXTS) VERFASSEN

SO GEHT'S



Schritt 1: Planen

- a) Schreibziel festlegen.
- b) Text in Stichworten analysieren (Kriterien: siehe Raster oben).
- c) Wenn Ihr Text keine vollständige Analyse zu enthalten braucht: Beachten Sie, was die Operatoren verlangen. Übernehmen Sie vom Folgenden, was Sie aufgrund der Aufgabenstellung brauchen.
- d) Möglicher **Aufbau**:

Der Aufbau kann sich an den fünf Schritten der Sachtextanalyse orientieren:

Einleitung: Fassen Sie zur **Orientierung** die Eckdaten (Basisinformation) zusammen. Textsorte nennen.

Hauptteil: Formulieren Sie **im Falle einer vollständigen Analyse** Ihre Stichwortanalyse zu Inhalt, Aufbau/Form und Sprache aus.

Schluss: Kommunikationsanalyse; evtl. Hinweis, in welchem thematischen Zusammenhang der Text steht. Bei Aufgabenstellung nach dem Format der Zentralmatura: Ordnen Sie Ihre Ausarbeitung der Arbeitsaufträge über Operatoren so an, dass sich ein sinnvoller Zusammenhang ergibt.

Schritt 2: Formulieren und aufschreiben

Formulieren Sie sachlich.

- Stellen Sie nach Möglichkeit Verbindungen zwischen den einzelnen Schritten her.

Beispiele:

Statt „*Einige wenige Passagen sind fett gedruckt*“: *Die drei großen inhaltlichen Abschnitte werden jeweils mit Fettdruck eingeleitet.*

Der komplexe Satzbau mit vielen Über- und Unterordnungen entspricht dem argumentierenden und erklärenden Charakter des Texts.

- Verwenden Sie Beispiele aus dem Text, um zu illustrieren, was Sie meinen.
Der sachliche Charakter des Texts kommt auch durch fachsprachliche Begriffe, und zwar aus der Ökologie, zum Ausdruck (etwa „fossile Energieträger“, „Ressourcenproduktivität“, „CO₂-Äquivalente“).
- Wenn Sie Satzteile oder ganze Sätze wörtlich zitieren, müssen Sie diese unter Anführungszeichen setzen. Geben Sie dazu die Zeilennummer an.
Als springenden Punkt nennt der Verfasser „sozial- und umweltverträgliches Verhalten“ (Zeile 87 f.).

Schritt 3: Überarbeiten

Tipps:

- Nützen Sie Ihr **Textsortenwissen**. Das kann Ihnen Hinweise auf Funktionen, den Aufbau und die Sprache liefern.
- Achten Sie auf die **dominierenden Darstellungsstrategien**. Wenn Sie diese ermittelt haben, können Sie genauer bezeichnen, was genau beschrieben wird, wie argumentiert wird, was wie erklärt wird etc.



TEXTBAUSTEINE ZUR TEXTANALYSE

Textbausteine zur Inhaltsanalyse:

Der Text thematisiert/beschäftigt sich mit .../greift ... auf/lenkt die Aufmerksamkeit auf .../setzt sich mit ... auseinander

Textbausteine zu den Darstellungsstrategien (was der/die Verfasser/in „macht“):

Der Autor/die Autorin/die Verfasserin/der Verfasser beschreibt/erläutert/erklärt/argumentiert/tritt für ... ein/fordert zu ... auf/appelliert/wendet sich gegen .../verteidigt/kritisiert

Textbausteine zur Formanalyse:

*Der Text ist klar strukturiert/(un-)übersichtlich/in leserfreundliche Häppchen gegliedert *** besteht aus/ setzt sich zusammen aus *** entspricht dem typischen Muster eines (Kommentars)*

Textbausteine zur Sprachanalyse:

*Der Text arbeitet mit fachsprachlichen Begriffen/Vergleichen/einer bildreichen Sprache *** ... ist nüchtern/sachlich/ironisch/sarkastisch/emotional/schwerfällig formuliert*

Textbausteine zur Kommunikationsanalyse:

*Der Text verfolgt die Absicht .../greift in die Diskussion um ... ein/greift das aktuelle Thema ... auf/ steht im thematischen Kontext von .../kann den Leser/die Leserin zu bewegen *** Die Adressaten/Adressatinnen des Textes sind ... *** Die Intention des Autors/der Autorin ist vermutlich ...*

E.2

Verwenden Sie für diese Aufgabe Ihre Stichwortanalyse von Arbeitsblatt D und Ihre Checkliste von E.1.

Thema: Ausländer

Wer ist wo ein Ausländer?

Aufgabe: Verfassen Sie eine Textanalyse.

Lesen Sie „Die Inländer des Auslands“ von Karl-Markus Gauß (Text 2, Arbeitsblatt C). Verfassen Sie danach Ihre Textanalyse und bearbeiten Sie dabei die folgenden Arbeitsaufträge:

- Geben Sie den Inhalt des Texts wieder.
- Untersuchen Sie Darstellungsstrategien und die Sprache des Texts.
- Erläutern Sie die Argumentationslinie des Verfassers und seine zentrale These.

Schreiben Sie 405 bis 495 Wörter. Kennzeichnen Sie Absätze mittels Leerzeilen.

OPERATOR „ERLÄUTERN“

SO GEHT'S

Sie müssen etwas Bestimmtes differenziert darstellen, indem Sie Ihr Wissen und Ihre Einsichten sowie zusätzliche Informationen und Beispiele einbringen.

Beispiel: In Aufgabe E.2 müssen Sie Argumentationslinie und These erläutern. Dazu müssen Sie Ihr Wissen über das Argumentieren einbringen und so die Aussagen des Autors veranschaulichend darlegen.

OPERATOR „UNTERSUCHEN“

SO GEHT'S

Sie müssen das Geforderte anhand bestimmter Gesichtspunkte, die angegeben sind, herausarbeiten.

Beispiel: In Aufgabe E.2 sind die Gesichtspunkte „Darstellungsstrategien“ und „Sprache“ angegeben. Dazu müssen Sie wissen, welche Darstellungsstrategien es gibt (z. B. Beschreiben, Erläutern) und was man an „Sprache“ untersuchen kann (z. B. Wortmaterial, Satzbau, Stil, Stilmittel).